

# Inhalt

Vorwort .....	9
---------------	---

## TEIL I: EINFÜHRUNG

<b>Konrad H. Jarausch und Rüdiger Hohls</b> .....	15
<i>Brechungen von Biographie und Wissenschaft. Interviews mit deutschen Historikern/innen der Nachkriegsgeneration</i> .....	

<b>Jens Hacke / Julia Schäfer / Marcel Steinbach-Reimann</b> ...	55
<i>Die Gespräche aus der Sicht der Interviewer – Erinnerung – Zunft – Moralische Dimension –</i>	

## TEIL II: INTERVIEWS

<b>Rudolf Vierhaus</b> .....	75
<i>»Ich stellte fest, daß ich die pathetische Sprache von Nation, Vaterland, Heldentum nicht mehr sprechen wollte.«</i>	

<b>Wolfram Fischer</b> .....	89
<i>»Und ich glaube, daß wir alle nicht dazu geneigt haben, nun in der Vergangenheit unserer Lehrer herumzubohren.«</i>	

<b>Gerhard A. Ritter</b> .....	118
<i>»Das Bild, das die Historiker während der NS-Zeit abgaben, ist also sehr differenziert, wenn auch für viele nicht schmeichelhaft.«</i>	

<b>Helga Grebing</b> .....	144
<i>»Für mich war klar: Indoktrination – nicht mehr braun, jetzt rot – kommt nicht in Frage.«</i>	

<b>Hans Mommsen</b> .....	163
<i>»Daraus erklärt sich, daß es niemals zuvor eine derartige Vorherrschaft alter Männer gegeben hat wie in der Zeit von 1945 bis in die 60er Jahre.«</i>	
<b>Wolfgang J. Mommsen</b> .....	191
<i>»Die Jungen wollen ganz unbefangen die alte Generation in die Pfanne hauen.«</i>	
<b>Immanuel Geiss</b> .....	218
<i>»Unsere ›Neue Orthodoxie‹ ist heute viel illiberaler als ihre akademischen Väter nach 1945.«</i>	
<b>Hans-Ulrich Wehler</b> .....	240
<i>»Historiker sollten auch politisch zu den Positionen stehen, die sie in der Wissenschaft vertreten.«</i>	
<b>Reinhard Rürup</b> .....	267
<i>»Das Dritte Reich hatte kein Problem mit den deutschen Historikern.«</i>	
<b>Wolfgang Schieder</b> .....	281
<i>»Wir konnten keine Kommentare erzwingen, denn schließlich waren wir nicht das Hohe Gericht.«</i>	
<b>Lothar Gall</b> .....	300
<i>»Aber das sehen Sie mir nach, wenn ich die Rollen des Historikers und die des Staatsanwalts auch heute noch als die am stärksten auseinanderliegenden ansehe.«</i>	
<b>Hartmut Lehmann</b> .....	319
<i>»Es gab Vordenker, es gab Mitläufer, und es gab natürlich auch viele Emigranten, die man heute in der Regel vergißt.«</i>	
<b>Adelheid von Saldern</b> .....	342
<i>»Und vor allen Dingen glaube ich, daß es uns allen bis heute schwerfällt, die NS-Herrschaft als Teil der deutschen Gesellschaft zu denken.«</i>	

<b>Michael Stürmer</b> .....	358
<i>»Man muß die Weltgeschichte nicht immer mit den Nazis beginnen lassen.«</i>	
<b>Heinrich August Winkler</b> .....	369
<i>»Warum haben wir nicht den Mut gehabt, kritische Fragen zu stellen?«</i>	
<b>Jürgen Kocka</b> .....	383
<i>»Wir sind ein Fach, das nicht nur für sich selber schreibt und forscht, sondern zur Aufklärung und zum Selbstverständnis der eigenen Gesellschaft und Kultur beitragen sollte.«</i>	
<b>Winfried Schulze</b> .....	404
<i>»Insofern ist die Frage spannend, wo der schmale Grad zwischen erwünschter Einmischung in Politik und Distanz zur Politik verläuft.«</i>	

### TEIL III: ANHANG

<b>Vorbemerkung</b> .....	437
<b>Biographisches Glossar</b> .....	441
<i>Biographische Skizzen zu den Akteuren der 40er, 50er und 60er Jahre und Kurzbiographien der interviewten Historiker/innen</i>	
<b>Bibliographisches Glossar</b> .....	477
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Arbeiten und Studien der interviewten Historiker/innen</i></li> <li>• <i>Studien und Aufsätze zur aktuellen Debatte um die Historiker im Nationalsozialismus</i></li> <li>• <i>Studien und Artikel von in den Interviews erwähnten Historikern/innen</i></li> </ul>	
<b>Institutionelles Glossar</b> .....	503
<i>Übersichten zur Entstehung und zur personellen Struktur historischer Forschungseinrichtungen mit überregionaler Bedeutung, von historischen Verbänden, Institutionen und Zeitschriften</i>	

- *Forschungsinstitute und Verbände*
- *Forschungsförderung und -finanzierung*
- *Zeitschriften*

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>527</b>
------------------------------------	------------